

Offizielle Mitteilungen = Communications officielles

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **54 (1946)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Offizielle Mitteilungen Communications officielles

Schweiz. Samariterbund - Alliance des Samaritains

Hilfslehrekurse 1946.

Für das Jahr 1946 haben wir folgende Kurse für die Ausbildung von Samariterhilfslehrern vorgesehen.

Kursort	Vorprüfung	Kurs	Schluss der Anmeldefrist
Gersau	Sonntag, 7. April	3.—12. Mai	28. März
Olten	Samstag, 22. Juni	19.—28. Juli	12. Juni
Spiez	Sonntag, 8. Sept.	27. Sept.—6. Okt.	29. Aug.
Wald (Zch.)	Samstag, 7. Sept.	4.—13. Okt.	28. Aug.

Wir bitten unsere Sektionen, nur gut vorbereitete Kandidaten für die Hilfslehrekurse anzumelden. Diesen empfehlen wir das Studium unserer Orientierung «Wer soll Hilfslehrer werden?» Beziehbare beim Verbandssekretariat, welches gerne auch das Regulativ für die Ausbildung von Samariterinstruktoren und Samariterhilfslehrern zustellt, sowie die nötigen Anmeldeformulare. Wir bitten dringend, die Anmeldetermine einzuhalten, da verspätete Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können.

Ausbildungskurse.

Wir erinnern an unsere Mitteilung in Nr. 5 vom 31. Januar, wo wir darauf aufmerksam gemacht haben, dass wir auf die Einhaltung der Regulative dringen müssen. Wir können nur solche Kurse subventionieren, welche nach Regulativ durchgeführt werden.

Bestellungen für Unterrichtsmaterial für Kurse müssen laut Regulativ mindestens 14 Tage vorher dem Schweiz. Roten Kreuz zukommen, ansonst kann für eine rechtzeitige Lieferung keine Garantie übernommen werden. Wir bitten unsere Vereinsvorstände, sich unbedingt an diesen Termin halten zu wollen. Bestellformulare können jederzeit vom Zentralsekretariat des SRK in Bern oder vom Verbandssekretariat des SSB in Olten bezogen werden.

Cours d'instruction.

Nous rappelons notre communication dans le n° 5 du 31 janvier, dans laquelle nous avons insisté de bien vouloir se tenir aux dispositions de nos règlements. Nous ne pouvons subventionner que les cours qui sont donnés conformément aux règlements.

Les commandes pour le matériel d'instruction pour des cours doivent parvenir au Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse au moins quinze jours avant le début des cours. Si ce délai n'est pas respecté, aucune garantie ne peut être donnée pour une livraison prompte. Nous prions les comités de nos sections de bien vouloir se

conformer à ces prescriptions. Les formulaires pour avis de cours peuvent être demandés en tout temps auprès du Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse à Berne ou du Secrétariat général de l'Alliance suisse des Samaritains à Olten.

Wolldecken.

Wir erinnern unsere Sektionen daran, dass wir immer noch zu günstigen Preisen Wolldecken vermitteln können. Da die Textilrationierung aufgehoben ist, sind keine Coupons nötig und auch keine weiteren Formalitäten zu erfüllen. Wir geben nachstehend die Grössen und Preise bekannt:

Grösse 155/215 cm	Fr. 24.50
» 150/205 » »	» 28.50
» 140/210 » »	» 33.—
» 150/210 » »	» 34.—
» 150/205 » »	» 35.—

Couvertures de laine.

Nous nous permettons de rappeler à nos sections que nous avons encore un joli stock de bonnes couvertures de laine. Il n'est plus nécessaire de nous fournir des coupons de textile ni d'observer des formalités quelconques. Nous communiquons ci-après les grandeurs et les prix des couvertures:

Grandeur 155/215 cm.	Fr. 24.50
» 150/205 » »	» 28.50
» 140/210 » »	» 33.—
» 150/210 » »	» 34.—
» 150/205 » »	» 35.—

Den tausendsten Transport

hat anfangs Februar dieses Jahres das Krankenautomobil der Sektion Le Locle ausgeführt. Seit der Inbetriebnahme im Jahre 1941 wurde eine Gesamtstrecke von 19'550 km zurückgelegt.

Welch segensreiche Einrichtung bedeutet die Anschaffung eines Krankenautos nicht nur für eine Gemeinde, sondern für deren Umgebung. Als eine wahre Wohltat empfinden es verunfallte oder schwer erkrankte Menschen, die in einem solch zweckmässig eingerichteten Wagen den oft langen und beschwerlichen Weg bis zum nächsten Krankenhaus zurückzulegen haben. Die Sektion Le Locle beglückwünschen wir zu dieser besonderen Leistung.

Le millième transport

a été exécuté le 6 février par l'ambulance automobile de la Section du Locle. Depuis la mise en fonction de ce service en 1941 la distance totale parcourue est de 19'550 km.

L'achat et la mise en service d'une ambulance automobile est un vrai bienfait non seulement pour une commune, mais également pour ses environs. Les personnes blessées ou malades savent apprécier à sa juste valeur le transport confortable dans une ambulance bien aménagée, surtout quand il y a un long chemin parfois difficile à parcourir jusqu'à l'hôpital le plus proche. Nous tenons à féliciter sincèrement la Section du Locle pour sa belle activité dans ce domaine.

Albert Leuthold, Aktuar; Frau Schneider und Frl. Aepli, Materialverwaltung; Anton Müller und Alfred Wättinger, Hilfslehrer. Mit dem Dank an all die Mitglieder für die Mitarbeit und hoffend, dass das gute Einvernehmen auch weiter bestehen bleibe, schloss der Präsident die Versammlung.

Lenzburg und Untergruppen. An der Generalversammlung musste unser Materialverwalter Ernst Wipf durch Frl. Marie Meier ersetzt werden. Sie amtet nun mit Frl. Elisabeth Widmer. In der Untergruppe Möriken-Wildegg übernahm Frl. Alice Säuberli das Kassierwesen von Frl. Hausmann. Unserm Ehrenmitglied Gottlieb Erismann, der jahrzehntelang dem Krankenmobiliemagazin vorstand, mussten wir sein Amt abnehmen und konnten dafür unser jüngstes Ehrenmitglied, Jakob Widmer-Flory, gewinnen. Wir danken den abtretenden Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Einen speziellen Dank G. Erismann für sein Ausharren. Sein Amt erforderte viel Takt und Einfühlungsvermögen. Er hat es selbstlos als echter Samariter verwaltet.

Einsiedeln. Am 5. Februar wurde im Hotel «St. Peter» die 39. Generalversammlung abgehalten. Protokoll und Kassabericht fanden die Genehmigung der Versammlung. Mit grossem Interesse wurde der sehr interessante Jahresbericht, sowie der Mobilisationsbericht 1939 bis 1945 unseres arbeitsfreudigen Präsidenten Oechslin entgegengenommen und verdankt. — Für das Friedensjahr 1946 ist ein sehr reichhaltiges Programm vorgesehen, da wir jetzt glücklicherweise

nicht mehr Rücksicht auf den Aktivdienst der Mitglieder nehmen müssen. — An acht Aktive konnte für lückenlosen Besuch der Übungen, der Samariter-Taschenkalender abgegeben werden. Unser in der grossen Samaritergemeinde bestbekanntester Präsident Jos. Oechslin hat nach 26 Amtsjahren als Präsident demissioniert. In Anbetracht seiner grossen Verdienste um das Samariterwesen, hat ihn die Versammlung zum Ehrenpräsidenten ernannt. — Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Germann Lienert; Vizepräsident: Anton Hupfaut; Aktuar: Jakob Ochsner; Kassierin: Frl. Anny Kälin, Mühlestrasse; Beisitzer: Josef Oechslin, Ehrenpräsident; Materialverwalterin: Frl. Rosa Eberle; Hilfslehrer (innen): Frl. R. Eberle, Frau A. Howald, Armin Howald.

Laufenburg. In der 13. Jahresversammlung rief Präsident O. Heilman nach einem herzlichen Willkommgruss an die erschienenen Getreuen, und nach Verlesung des von Frau A. Schneider vorzüglich redigierten Protokolls der letzten Jahresversammlung, nochmals die wichtigsten Begebenheiten des verflorenen Vereinsjahres in Erinnerung. Die Durchführung der Werbe-Woche unter frdl. Mitwirkung unserer Aerzte, die Organisation der kantonalen Delegiertenversammlung in Anwesenheit von Zentralpräsident H. Scheidegger, die Mithilfe bei der Schweizerpende, der Rot-Kreuz-Kalenderverkauf, sowie Listensammlung und Abzeichenverkauf zu Gunsten des Internationalen Roten Kreuzes waren die wichtigsten Momente unserer Aussen-tätigkeit. Daneben wurde aber auch still gewirkt und gewoben und an neun Übungsabenden Wissen und Können aufgefrischt und